



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/25-PMVD/2020

21. April 2020

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Februar 2020 unter der Nr. 976/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzschutz Assistenzeinsatz“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Ja.

Zu 1 a und 1 b:

Im Jahr 2015 wurden für sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsätze an der Staatsgrenze rund 16,3 Mio. Euro und im Jahr 2016 rund 50,7 Mio. Euro aus dem Budget des Bundesministeriums für Landesverteidigung aufgewendet.

Zu 2 und 2 c:

Zunächst ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass sich das für allfällige Assistenzeinsätze benötigte Gerät immer aus dem konkreten Behördenauftrag der anfordernden Behörde ableitet. Der seit dem Jahr 2015 durchgehend laufende Assistenzeinsatz Migration konnte bis jetzt auf Grund von Priorisierungen grundsätzlich abgedeckt werden. Darüber hinaus sind Kräfte und Mittel als strategische Reserven für eine Eskalation der Lage vorgesehen und werden bereitgehalten. Dies bedeutet jedoch, dass das im Assistenzeinsatz eingesetzte bzw. das im Rahmen der strategischen Reserve vorgesehene Gerät für andere Vorhaben, wie Ausbildung und Einsatzvorbereitung, nicht zur Verfügung steht.

Zu 2 a und 2 b:

Im Rahmen des Assistenzeinsatzes der Jahre 2015 und 2016 wurde die Polizei im Nahbereich der Grenzübergänge unterstützt; Grenzen, Verkehrswege, Bahnhöfe, sensible Objekte wurden überwacht, Personentransporte durchgeführt, Unterkünfte und Verpflegung bereitgestellt und Pioniere zu verschiedenen Aufgaben herangezogen. Dabei kamen Waffen, Gerät und Fahrzeuge, wie Pistolen, Sturmgewehre, Nachtsichtbrillen, Nachtsichtferngläser, verschiedenste Fahrzeuge sowie Luftfahrzeuge zum Einsatz.

Zu 3, 3 a bis 3 c und 4:

Abgesehen davon, dass diese Fragen nicht den Vollziehbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung berühren, ist das Bundesheer mit seinen real verfügbaren Kräften und Mitteln auf ein Eskalationsszenario planerisch vorbereitet.

Mag. Klaudia Tanner

Signaturwert	R7w3xHqGjv+9wc0SiVajM6M8IPhiOF14kaMNARuwln/NPX7S7At94zo/VXGkCL163DROnvK4brFK81SjA3IZKAvtGMgxdWn5nGqzms1ZwV53h4i9SvC/K4heSD70tKILVu31oqMcLb764x7s+rXV+PIErnoN30tL4UNL3EsGKYwAHs5OixLRTc9+Q6qTL+EC7adKe7kOLUN4M/LfcoxUwnY/F1a4ee4nK3N8Cx9X0KVJ6zEgichnfDfmy667/yEEla9HlrDL5jLA5l0yGuYQ50iKrtCA8aE0wQDabdJgJJ3oJ/6jgm15J+GoUntGKaDRmxR350EtHeLppPeSoBA==		
	Unterzeichner	serialNumber=219183330757,CN=Bundesministerium für Landesverteidigung,O=Bundesministerium für Landesverteidigung,C=AT	
	Datum/Zeit-UTC	2020-04-21T06:20:14Z	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	1912734333	
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0	
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur		

